



30.08.2025

Liebe Mitglieder und Freunde der GCJZ,

wir begrüßen Sie nach der Sommerpause, hoffen, dass Sie und Ihre Familien eine gute Zeit hatten und freuen uns, Ihnen unsere nächsten Aktivitäten vorstellen zu können. (s.u.)

Am 4. August 2025 wurde der Rabbiner der Jüdischen Gemeinschaft Bad Homburg verbal und tätlich in einem Supermarkt angegriffen. Wir stellen uns entschieden gegen jegliche Form von Gewalt und sprechen dem Rabbiner und seiner Familie unser Mitgefühl aus.

Die Stadt Bad Homburg und die Hochaunusgemeinden haben sich in einer gemeinsamen Erklärung zu dem Vorfall geäußert. Einen Ausschnitt finden Sie nachstehend, die gesamte Erklärung finden Sie auf „Bad Homburg online“

<https://www.bad-homburg.de/de/stadt/aktuelles/wir-duerfen-nicht-schweigen-lx89qg98dd>

Hochtaunus/Bad Homburg v. d. Höhe. Mit einer gemeinsamen Erklärung haben die Dezernenten des Hochtaunuskreises und sämtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Kreises ein klares Zeichen gegen Antisemitismus gesetzt. Anlass ist der jüngste tätliche Angriff auf den Rabbiner der Jüdischen Gemeinschaft in Bad Homburg.

„Dieser feige und menschenverachtende Übergriff ist nicht nur ein Angriff auf eine einzelne Person, sondern auf unsere gesamte Gemeinschaft und die Werte, auf denen unser Zusammenleben beruht. Er trifft uns alle ins Herz“, heißt es in der gemeinsamen Erklärung, die von allen Stadtoberhäuptern des Hochtaunuskreises unterzeichnet wurde.

Initiator der Aktion ist Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der einen engen persönlichen Kontakt zum Rabbiner pflegt. „Der Angriff auf unseren Rabbiner ist ein Mahnzeichen: Wir dürfen nicht schweigen. Wir stehen geschlossen an der Seite unserer jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gemeinsam werden wir Antisemitismus in jeglicher Form bekämpfen und unser friedliches Miteinander bewahren“, betont Hetjes. (Quelle: Online Services Stadt Bad Homburg v.d.Höhe)



Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie sehr herzlich ein:

1. Nach dem sehr großen Erfolg des Konzerts „**Orgel mal anders**“, **jüdische Popmusik**, in der Schlosskirche Bad Homburg, wiederholen wir dieses Konzert am **7. September** um 17.00 in der ev. Laurentiuskirche in Usingen. (s. Handzettel)
2. Die „Initiative Stolpersteine Bad Homburg e.V.“ lädt zur nächsten Verlegung ein. Termin: **9. September um 12.30 Uhr** in der Volkshochschule Bad Homburg. (s. Einladung)
3. **14. September 2025**: Führung über den Jüdischen Friedhof Oberursel, Altkönigstraße mit Angelika Rieber zwischen 14.30 und 16.00 Uhr.

„Die Historikerin Angelika Rieber wird dort über die Geschichte des Friedhofs und der früheren jüdischen Gemeinde in Oberursel informieren. Der kleine Friedhof wurde der jüdischen Gemeinde 1857 von der Kommune zur Verfügung gestellt. Zuvor wurden die Oberurseler Juden auf anderen Friedhöfen wie dem Beerdigungsplatz in Seulberg bestattet. Der älteste noch erhaltene Grabstein ist aus dem Jahr 1866....“

4. **16.10.2025, 15.00 Besuch des Jüdischen Museums in Frankfurt mit Führung zu:** „Jüdisches Mäzenatentum in Frankfurt, z.B. Die Rothschilds, eine europäische Familie“ durch Dr. Kratz-Ritter. Anschließend wollen wir uns im Museums Café treffen. Sie sind zu dieser Führung und der anschließenden Einkehr eingeladen. Wir treffen uns um **14.45 Uhr** vor dem Museum, Bertha-Pappenheim-Platz 1, in Frankfurt. Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage der Oper Frankfurt, U-Bahn-Station: Willy-Brandt-Platz. Anmeldung bis zum **09.Oktober 2025** unter: 06172-935294 oder h.zinke@gcjz-hochtaunus.de

Bitte jetzt schon vormerken:

15.November 2025 19.00, Evangelische-Freikirchliche Gemeinde: „Hommage an Coco Schumann mit dem Powerhouse Swingtett.“ Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der EFG und der GCJZ Hochtaunus.

In Planung sind:

1. Eine Lesung dem Autor Herrn Vits
2. Ein Klezmer-Konzert
3. Gedenkveranstaltungen zum 9. November
4. Ein Puppentheater für Kinder und Erwachsene am 27.1.2026 „ Wenn ich wieder klein bin“ Eine Erinnerung an Janusz Korczak

Und zu guter Letzt: Die Bäume für Israel sind bestellt. Insgesamt konnten wir 50 Bäume kaufen! 33 durch unsere Mitglieder – herzlichen Dank an alle Spender- und 17 weitere über die Gesellschaft. Die entsprechenden Urkunden sind auf dem Weg.

Wir halten Sie weiterhin über alle Aktivitäten auf dem Laufenden und freuen uns über zahlreiche Begegnungen mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich für den Vorstand



Ihre
Heike Zinke
(Vorsitzende)

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus: Postfach 1101, Bahnhofstraße 4, 61273 Wehrheim

Email: info@gcjz-hochtaunus.de

ORGEL MAL ANDERS: JÜDISCHE POPMUSIK



**An der Orgel:
Jona-Bennet Rübner**

**SONNTAG
07.09.2025
17 UHR**

**Ev. Laurentius-
Kirche
Usingen**

**Mit Werken von
Leonard Cohen
Irving Berlin
Billy Joel
Carol King
Black Eyed Peas
Joan Beaz
Hans Zimmer
Und weiteren...**



**Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Hochtaunus e.V.**

Eintritt frei!

EINLADUNG

Initiative
STOLPERSTEINE
Bad Homburg e.V.

Stolpersteinverlegung 2025 | 9. September

Neunte Bad Homburger Stolpersteinverlegung 9. September 2025

Beginn 12.30 Uhr an der Volkshochschule | Elisabethenstraße 4–8

Eröffnung durch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt

Es spricht Alon Meyer | Makkabi Deutschland

Musik | Gregor Praml

Louisenstraße 33–37



Humboldtschule
GYMNASIUM

Schulveranstaltung 10. September 2025

Beginn 9.45 Uhr | Humboldtschule | Jacobistraße 37

Grußwort Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak | HUS - SchülerInnen musizieren

SchülerInnen im Gespräch mit NachfahrInnen aus den USA

Ausstellung Familie Rothschild | VHS | 7. bis 30. September | Vernissage 7. September | 15:00 Uhr

Initiative Stolpersteine Bad Homburg e. V. | Telefon 0172 7302222 | E-Mail wjuretzek@stolpersteine-badhomburg.de